







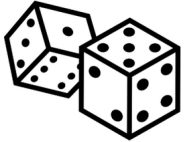



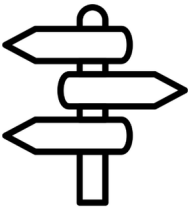

# Die ABEDL zum Einschätzen von Bedürfnissen

**Aktivitäten, soziale Beziehungen und existenzielle  
Erfahrungen des täglichen Lebens**  
(nach Krohwinkel)

- ① Welche Aktivitäten fallen Ihnen zu den 13 ABEDL ein. Tragen Sie Ihre Ideen in die Tabelle ein.

ABEDL	Aktivitäten der Pflegeempfänger*in, die Pflegebedarf aufzeigen können/ Unterstützung brauchen
Kommunizieren können 	<ul style="list-style-type: none"><li>• z.B. Sprechen</li></ul>
Sich bewegen können 	<ul style="list-style-type: none"><li>• z.B. Sensorik in den Fingern</li></ul>
Vitale Funktionen aufrecht erhalten können 	<ul style="list-style-type: none"><li>• z.B. Kreislauf (Blutdruck)</li></ul>
Sich pflegen können 	

ABEDL	Aktivitäten der Pflegeempfänger*in, die Pflegebedarf aufzeigen können / Unterstützung brauchen
Essen und Trinken können 	
Ausscheiden können 	
Sich kleiden können 	
Ruhen und Schlafen können 	
Sich beschäftigen können 	

ABEDL	Aktivitäten der Pflegeempfänger*in, die Pflegebedarf aufzeigen können / Unterstützung brauchen
<p>Sich als Mann/ Frau fühlen können</p> 	
<p>Für Sicherheit in der Umgebung sorgen können</p> 	
<p>Soziale Bereiche des Le- bens sichern können</p> 	
<p>Mit existenziellen Erfah- rungen des Lebens umgehen können</p> 